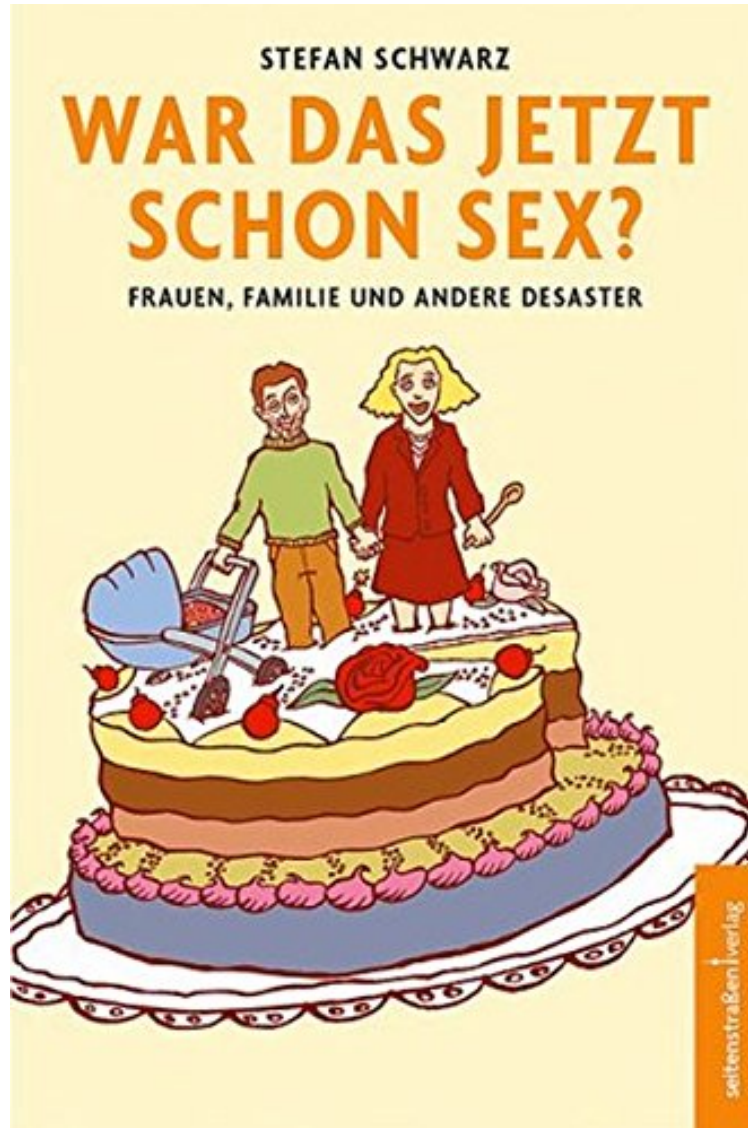


[Get free] War das jetzt schon Sex? Frauen, Familie und andere Desaster

## War das jetzt schon Sex? Frauen, Familie und andere Desaster

Von Stefan Schwarz

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #690938 in BcherVerffentlicht am: 2003-03-01Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.32 x .32b x 4.96l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 54.Mb

**Von Stefan Schwarz : War das jetzt schon Sex? Frauen, Familie und andere Desaster** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised War das jetzt schon Sex? Frauen, Familie und andere Desaster:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. LesevergnngenVon U. WeyhDieses Buch bereitet sehr viel Lesespa und ist auch dann ein Vergnngen, wenn man selbst (noch) keine Familie und Kinder hat. Wenn man beim Lesen nicht allein im Haus ist, sollte man allerdings die

Mitbewohner vorwarnen - damit diese sich keine Sorgen machen, wenn sie immer mal wieder plötzlich lautes Lachen hören. Und ja: Die Mitbewohner sollten auch darauf vorbereitet sein, dass der Leser immer mal prustend (in der Küche oder wo auch immer sie sich befinden) auftaucht und darauf besteht, ein Stück aus dem Buch vorzulesen. Das Vorlesen allerdings ist nicht so einfach - immerhin muss man dazu die Technik beherrschen, gleichzeitig zu lachen und zu sprechen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Superlustiges Buch und ein tolles Geschenk Von bizarre-steve Hatte das Buch bei der WDR Sendung mit Jürgen von der Lippe gesehen und fand die Lesung schon witzig. Das Buch ist für kleines Geld zu kriegen und wirklich lustig geschrieben. Kann ich nur empfehlen, sehr schnelles kurzweiliges Buch und ein tolles Geschenk für unter 10 Euro. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Muss man mögen Von K. Jansen Kaufgrund für mich waren die positiven Rezensionen. In einer weniger guten Rezension habe ich gelesen, dass der Rezensent das Buch nach der 30. Seite weggelegt hat. Ich muss sagen, dass ich das gut verstehen kann. Aus Mangel eines anderen Buches habe ich mich aber bei der Hälfte des Buches hinweggeschleppt. Erst die zweite Hälfte des Buches, indem es dann auch wirklich mal um Geschichten aus dem Leben eines Vaters geht, hat mir ein gelegentliches Schmunzeln entlocken können. Dabei blieb es dann aber auch. Das Buch ist nicht sonderlich tiefgründig, was aber auch nicht zu erwarten ist. Axel Hacke gefiel mir doch deutlich besser.

Kurzbeschreibung Was tun, wenn dringender Paarungswunsch besteht? Warum sollte am 14. Tag niemand seinen Turnbeutel vergessen? Und woher kommen die Partikel des Wahnsinns, die es auch in der allerlieblichsten Beziehung gibt? Ein mittelgroßer Mann erklärt Ihnen die mittelgroßen Probleme seiner Welt, die da wären Sex und andere Termine: Wenn Sie Vater werden, treten Sie in eine Art Diensthabendes System ein, gegen das sich der offizielle Anspannungsgrad der NATO-Luftüberwachung wie eine gottverdammte Kifferrunde ausnimmt. Doch Achtung: Dieses Buch ist kein Ratgeber. Man kann in diesem Buch nicht lernen, wie man irgendwas richtig macht. Man kann aber lernen, wie man wenigstens nach außen hin aussieht, wenn man wieder alles falsch gemacht hat. Autorenkommentar Stefan Schwarz, Jahrgang 1965, ist mehrfach erprobter Ehemann und leidenschaftlicher Vater. Als Kolumnist der monatlichen Kulturzeitschrift DAS MAGAZIN hat er es zum absoluten Liebling der Leser gebracht. Sein Nachfolgebuch Die Kunst, als Mann beachtet zu werden ist 2005 erschienen. Klappentext "Nun holt mich auch nichts mehr zurück - heute fange ich den unzähligen Lobeshymnen auf den göttlichen Ritter der Feder Stefan Schwarz eine weitere hinzu. Denn auf nichts freue ich mich so sehr wie auf seine Kolumne. Standing ovations und herzlichen Dank." Anita Hofmann, München